

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Der Schulkampf ist schon da!“

So schreibt Prof. Dr. Bedt in einer der neuesten Nummern der „Schildwache“.

In diesem neuen Kampf gehören zum unbedingten Rüstzeug eines jeden katholischen Mannes die folgenden katholischen Schulschriften:

„Der neue Schulkampf“

Von Prof. Dr. J. Bedt. Erwägungen zum Programm Wettstein-Calonder. Zweite und dritte erweiterte Auflage. Umfang 160 Seiten. Preis Fr. 2.50.

„Was aber der Radikalismus mit unserer Schule jenseits wollte und immer wieder will, das sagt jedem die Broschüre von Hrn. Prof. Dr. Bedt mit historischer Treue und grundsätzlichem Weitblick.“
„Basler Volksblatt.“

* * *

„Das humanistische Gymnasium“

von Prof. Dr. J. Bedt. Umfang VIII und 112 Seiten. Preis Fr. 1.80.

Sicher ist, dieses neue Buch von Prof. Dr. Bedt verteidigt eine Position, die wir im beginnenden Schulkampfe gegen die verflachenden und zentralistischen Tendenzen der freisinnigen und sozialistischen Modopolitiker unbedingt halten müssen! Das Buch ist, das Wort in voller Geltung genommen, eine katholische Tat.

* * *

„Der Religionsunterricht im schweizerischen Staatsrecht“

Von Dr. jur. utr. Guido Bürlimann. Eine zeitgemäße rechtliche Untersuchung. Umfang XII und 115 Seiten. Preis Fr. 4.20.

Dieses Buch ist eine wertvolle Ergänzung zu den Schulschriften von Prof. Dr. Bedt und Dr. Lampert. Es ist eine glänzende Verurteilung unserer staatlichen konfessionslosen Schulen und begründet mit sieghafter Ueberzeugungskraft die zentrale Stellung, die der Religion in der Schule zukommen muß, wenn sie erzieherisch wirken soll.

„Gefahren der Zeit“

von Dr. Georgius Schmid von Gröned, Bischof von Chur. Umfang 120 Seiten. Preis: in festem Zweifarbenumschlag Fr. 2.80.

Dies: würdig ausgestattete Schrift enthält drei Fastenhirtenbriefe des verehrten Kirchenfürsten, die klar und entschieden Stellung nehmen zu den hochernsten Fragen unserer Zeit. Der dritte dieser Briefe, vom Jahre 1920, „Die christliche Schule“, behandelt die so wichtige Schulfrage und zeigt in markanten Sätzen die hohen Aufgaben einer christlichen Erziehung, einer christlichen Schule.

* * *

„Die Schulartikel im neuen kirchlichen Gesetzbuch“

mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse. Von Prof. Dr. A. Lampert. Umfang 18 Seiten. Preis Fr. 1.80.

Lamperts Büchlein ist eine tiefgründige, überlegene bei aller Knappheit und wissenschaftlicher Gründlichkeit doch wieder leicht verständliche Darlegung. Auslegung und Verteidigung des kirchlichen Standpunktes in der Schulfrage.

* * *

„Zur bundesrechtlichen Stellung der Schule“

von Prof. Dr. A. Lampert. Umfang 64 Seiten. Preis: kartoniert Fr. 1.80.

„Mit juristischer Schärfe und pädagogischem Feingefühl werden hier die Kernfragen der ganzen Bewegung erörtert in einer Weise, welche die Schrift zu einer schneidigen Waffe im Schulkampfe der Gegenwart gestaltet.“

Dr. J. Bedt, Prof.

Verlag Otto Walter U.-G., Olten